

---

## Und so funktioniert's:

### Ausbildungszeiten vereinbaren

Legen Sie zusammen mit der/dem Auszubildenden die Arbeitstage und Arbeitszeiten fest.

### Ausbildungsvertrag

Fixieren Sie die Vereinbarungen im Ausbildungsvertrag schriftlich.

### Ausbildungsplan

Passen Sie den Ausbildungsplan an das Teilzeitmodell an und stimmen Sie sich mit Ihrer Kammer ab. Denken Sie bitte daran, dass der Berufsschulunterricht regulär wie bei einer Vollzeitausbildung stattfindet.

### Ausbildungsvergütung

Teilzeitauszubildende haben wie Vollzeitauszubildende Anspruch auf eine angemessene Vergütung (§ 17 BBiG).

## Sie haben Fragen?

Dann wenden Sie sich am besten an Ihren Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit vor Ort. Oder sprechen Sie die/den Beauftragte/n für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur oder des Jobcenters an.

Bundesagentur für Arbeit  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

Gebührenfreie Hotline für  
**Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber:**  
☎ **Telefon: 0800 4 5555 20**  
(Mo – Fr, 8:00 – 18:00 Uhr)

### Herausgeberin

Bundesagentur für Arbeit  
Zentrale – Stab BCA  
90327 Nürnberg  
Januar 2018

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

### Druck

MKL Druck GmbH & Co. KG  
Graf-Zeppelin-Ring 52  
48346 Ostbevern



Einfach QR-Code mit  
Smartphone scannen.

Informationen für Unternehmen

## Teilzeitberufsausbildung

Fachkräftegewinnung in einer neuen Dimension



 **Bundesagentur für Arbeit**  
bringt weiter.



Detlef Scheele,  
Vorsitzender des Vorstandes  
der Bundesagentur für Arbeit

**„Sie suchen Nachwuchskräfte für Ihr Unternehmen und wollen die Beste bzw. den Besten. Aber wer sind die „Besten“?“**

Auch Biografien junger Menschen sind vielfältig und haben mitunter Brüche – zum Beispiel aus familiären Gründen oder durch besondere Lebensumstände. Die Menschen dahinter überzeugen jedoch häufig mit Vielseitigkeit, Talent, Motivation und Engagement. Entwickeln Sie diese Potenziale und eröffnen Sie ihnen Perspektiven mit einer Teilzeitberufsausbildung. Damit stellen Sie sich als Arbeitgeberin oder Arbeitgeber attraktiv und flexibel für Ihren potenziellen Fachkräftenachwuchs auf und Sie gewinnen motivierte und engagierte Auszubildende.

Nutzen Sie das erprobte Ausbildungsmodell der Teilzeitberufsausbildung – es ist eine lohnenswerte Investition in die Zukunft Ihres Betriebes und bringt Sie und motivierte zukünftige Fachkräfte gemeinsam weiter!“

## Was haben Sie als Arbeitgeberin und Arbeitgeber davon?

Die Vorteile für Unternehmen liegen auf der Hand:

- **Gewinnung von Auszubildenden mit hoher Sozialkompetenz**  
Aufgrund ihrer familiären Verantwortung oder individuellen Lebensumstände zeichnen sich Teilzeitauszubildende durch ihre besondere Zuverlässigkeit, Motivation, Selbstständigkeit und Lebenserfahrung aus.
- **Imagegewinn als Unternehmen mit sozialer Verantwortung**  
In Teilzeit ausbildende Unternehmen sind wegen ihrer sozialen Einstellung und Familienfreundlichkeit hoch angesehen und haben als attraktive Arbeitgeberin und attraktiver Arbeitgeber bei Ausbildungssuchenden einen klaren Standortvorteil.
- **Gewinnung von Fachkräftenachwuchs**  
Ausbildung in Teilzeit vergrößert die Chancen, dringend benötigte neue Fachkräfte zu gewinnen und viele leere Ausbildungsstellen besetzen zu können. Ausbildungsabbrüche können vermieden werden, weil z.B. nach der Geburt eines Kindes die Ausbildung in Teilzeit fortgesetzt werden kann.

**Eine Win-win-Situation für alle Beteiligten!**



## Für wen kommt die Teilzeitberufsausbildung infrage?

Vor allem für Menschen, die meist aus familiären Gründen keine Vollzeitausbildung absolvieren können:

- zum Beispiel Erziehende (deren Kinderbetreuung allerdings abgesichert ist)
- oder Menschen mit Pflegeaufgaben oder Behinderungen

Für sie ist die Teilzeitberufsausbildung ein flexibles Ausbildungsmodell, das zu einem vollwertigen Berufsabschluss führt. Sie ist grundsätzlich in allen anerkannten Berufen des dualen Ausbildungssystems und in den meisten schulischen Ausbildungen möglich.

## Welche Varianten gibt es?

**Variante 1 (bevorzugt):  
Teilzeitberufsausbildung ohne Verlängerung der Ausbildungsdauer**

Die Ausbildungszeit einschließlich des Berufsschulunterrichts umfasst zwischen 25 und 30 Wochenstunden.

**Variante 2:  
Teilzeitberufsausbildung mit Verlängerung der Ausbildungsdauer**

Die Ausbildungsdauer verlängert sich meistens um ein Jahr. Die Ausbildungszeit einschließlich des Berufsschulunterrichts beträgt mindestens 20 Wochenstunden.